

BAND 10 DER SCHRIFTENREIHE
ZWISCHENSTADT
HERAUSGEGEBEN VON THOMAS SIEVERTS

STADT – ZWISCHENSTADT – STADTREGION

RAUMWIRTSCHAFTLICHE TRANSFORMATIONEN
IN DER STADTREGION FRANKFURT/RHEIN-MAIN

Dieter Läßle | Andrea Soyka

INHALT

GELEITWORT Thomas Sieverts

STADT – ZWISCHENSTADT – STADTREGION

1. STADT – ZWISCHENSTADT – STADTREGION

1.1 Das Konzept der Stadtregion

1.1.1 Zur räumlichen Abgrenzung der Region

1.1.2 Zur Herangehensweise

1.2 Die Metropole Frankfurt/Rhein-Main im internationalen und nationalen Kontext

1.2.1 Das Netz deutscher Metropolregionen – eine Alternative zum Modell der Global City?

1.2.2 Die Metropolregion Rhein-Main im Kontext der deutschen Großstadtregionen

2. POLYZENTRISCHE REGION ZWISCHEN SUBURBANISIERUNG UND REKONZENTRATION

2.1 Die Veränderung des Suburbanisierungsprozesses

2.1.1 Die Verlagerung der Arbeit aus der Stadt ins Umland

2.1.2 Der Trendbruch im Suburbanisierungsverlauf

2.2 Die räumliche Struktur der Polyzentralität

2.2.1 Datenbasis

2.2.2 Pendleranalysen als Instrument zur Bestimmung von Kernstadt-Umland-Verflechtungen

2.2.3 Wohn- und Arbeitsorte in der Stadtregion Rhein-Main

2.2.4 Räumliche Struktur der regionalen Pendlerverflechtungen

3. ZUNEHMENDE AUSDIFFERENZIERUNG ALS ZENTRALES MERKMAL RAUMWIRTSCHAFTLICHER STRUKTUREN

3.1 Wirtschaftshistorische Ausgangspunkte

3.2 Aufgabenteilung in der Region

3.3 Ökonomische Entwicklungspfade – „History matters“ Das Beispiel Bad Homburg v.d. Höhe

3.3.1 Pfadabhängigkeit als Erklärung von ökonomischem Wandel in Städten und Regionen

3.3.2 „Quellen“ der aktuellen ökonomischen Ausprägung Bad Homburgs

3.3.3 Moderne Gesundheitswirtschaft in Bad Homburg im Spiegel des städtischen Entwicklungspfades

80	3.4 Vernetzte Unternehmenslandschaft
81	3.4.1 Netzwerke als neue Form der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen
84	3.4.2 Netzwerke in Rhein-Main
91	3.4.3 Zur Bedeutung räumlicher Komponenten in ökonomischen Netzwerken
96	3.5 Verschiedene Typen von Arbeitsorten als Ausdruck der regionalen Arbeitsteilung
104	4. PERSPEKTIVE: STADTREGION
112	ANHANG
114	DISKUSSION GESPRÄCH ÜBER BOTSCHAFTEN, IMPLIKATIONEN UND ERKENNTNISSE DES VORLIEGENDEN KOLLEGBEITRAGS (mit Klaus Brake, Barbara Boczek, Dieter Läßle, Heinrich Mäding, Thomas Sieverts, Andrea Soyka)
132	TÄTIGKEITSCUSTER ALS INSTRUMENT ZUR HERAUSARBEITUNG REGIONALÖKONOMISCHER SPEZIFIKA
135	LITERATUR UND ANDERE QUELLEN
145	ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS
150	PERSONENVERZEICHNIS
152	IMPRESSUM